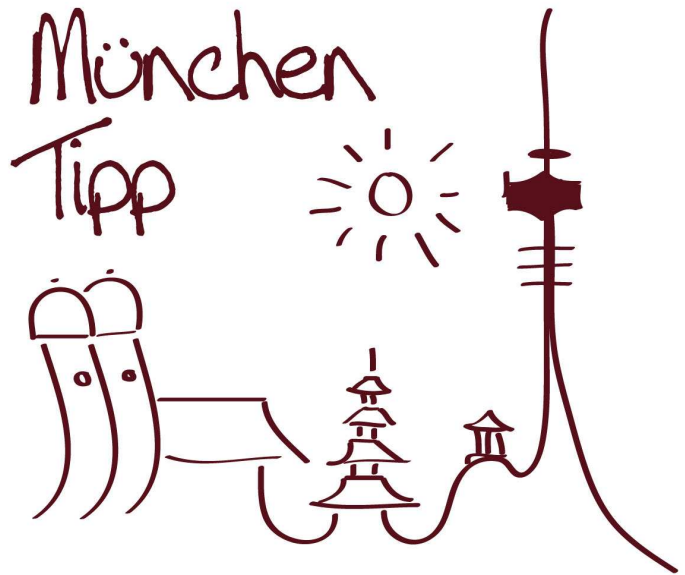


Anabolika + Steroide



Herzogspitalstraße 24
Eingang: Herzog-Wilhelm-Str.
80331 München
Tel. 089-550 521 50
Fax: 089-550 521 51
info@jiz-muenchen.de
www.jiz-muenchen.de



Unter Anabolika fallen viele verschiedene Stoffe, darunter Wachstumshormone und anabole Steroide. Wenn umgangssprachlich von Anabolika gesprochen wird, versteht man darunter zumeist **anabole Steroide** und diese sollen auch hier genauer unter die Lupe genommen werden.

Geschichte

Anabole Steroide wurden während des 2. Weltkriegs entwickelt und ursprünglich dazu genutzt, schwache und unterernährte Kriegsgefangene wieder fit zu machen. Außerdem wurde es gegen Muskelschwund und Blutarmut in der Medizin eingesetzt.

Schnell entdeckten es auch Sportler für sich, um schnell ihre Leistung zu steigern. Bis heute gelten die anabolen Steroide als Doping im Leistungssport und sind verboten. In Deutschland fallen diese Mittel unter das Arzneimittelgesetz und sind somit legal nur durch einen Arzt verschrieben zu erhalten.

Wirkstoffe und deren Einnahme

Anabol bedeutet eigentlich „aufbauend“. Die anabolen Steroide sind stark an das männliche Hormon Testosteron angelehnt, sprich der Muskelaufbau wird gefördert,

männliche Körpermerkmale werden verstärkt (z.B. Bartwuchs), es kommt zu einem Kraftschub.

Es gibt viele verschiedene anabole Steroide. Ein Großteil kann oral, sprich als Tabletten oder Kapseln, sowie als Spray, Pflaster oder Gel aufgenommen werden (wie z.B. Oxandrolon oder Anapolon).

Andere Steroide gibt es nur als Injektion, d.h. sie müssen gespritzt werden, müssen dafür aber meist nicht so häufig verabreicht werden (z.B. Testosteron Propionat).

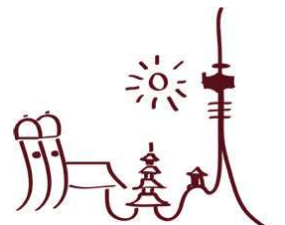
Menge und Intervall der Aufnahme variieren von Präparat zu Präparat. Einige müssen mehrmals täglich genommen werden, andere nur wöchentlich.

Risiken

Es gibt viele unterschiedliche Risiken, die zum Teil auch davon abhängen, welche Steroide eingenommen wurden. Einige sollen hier kurz erläutert werden:

Schädigung des Herz-Kreislaufsystems:

Die Blutgefäße verengen sich, das Herz muss mehr Leistung aufbringen und das führt oft zu Bluthochdruck und Herzinfarkten



Leberschäden:

vor allem durch oral aufgenommene Steroide verursacht

Prostatawachstum:

führt wahrscheinlich zu erhöhtem Risiko für Prostatakrebs bei Männern

Akne / unreine Haut: Anregung der Talgdrüsen, sofern es genetisch veranlagt ist

Haarausfall:

sofern es genetisch veranlagt ist

Virilisierung (nur bei Frauen):

die Frau wird durch den hohen Testosteronspiegel „vermännlicht“, d.h. die Stimme wird tiefer, Haarwuchs vor allem im Gesicht wird stärker, die Klitoris wächst. Einige dieser Veränderungen sind nicht rückgängig zu machen

Unfruchtbarkeit (nur bei Männern): durch das „fremde Testosteron“ wird die Produktion des körpereigenen Testosterons im Hoden eingestellt, der Hoden schrumpft und der Mann wird vorerst unfruchtbar

Gynäkomastie (bei Männern):

zum Teil sind in den anabolen Steroide auch Frauenhormone enthalten, die das Anschwellen der Brustdrüsen fördert

Abhängigkeit

An sich wird man von anabolen Steroide nicht abhängig, allerdings muss man beim Absetzen einiges beachten, damit die Muskeln nicht zu stark abbauen, das körpereigene Testosteron wieder produziert wird und das Kraftniveau gehalten werden kann.

Für viele ist es ein Schock, wenn sie beim Absetzen stark an Kraft abbauen, weswegen unter Umständen gleich wieder zu den Präparaten gegriffen wird.

Fazit

Durch den unsachgemäßen Gebrauch von Anabolika, oftmals getrieben durch den Wunsch schnell stark zu werden, werden eine Vielzahl von negativen Begleiterscheinungen heraufbeschworen. Die meisten wissen nicht mit diesen Mitteln umzugehen. Da der legale Erwerb von Anabolika in Deutschland sehr schwierig ist wird häufig auf illegale Präparate zurückgegriffen.

Die illegalen Versionen von Anabolika sind zumeist gefährlicher, da deren Inhaltsstoffe kaum einschätzbar sind und eine sachgemäße Dosierung der Präparate beinahe unmöglich ist.

Weiterführende Literatur

„Hormone im Ausdauersport - EPO, Steroide, Wachstumshormone“ (Taschenbuch) von [Arthur Thomas](#) (Autor)

Quellen:

www.drug-infopool.de
www.anabolika-info.com
www.fitness-infos.com
<http://de.wikipedia.org>

